

	<p>Object: Steinaxt</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventory number: IV 0935</p>
--	---

## Description

Schneidenbruchstück eines durchlochten Schuhleistenkeils aus grau-grünem Hornblendeschiefer. Der Nacken ist am Schaftloch, der schwächsten Stelle, abgebrochen. Die Oberseite ist leicht konvex, die Unterseite gerade ausgebildet. Die Außenseiten biegen leicht bogenförmig am konischen Schaftloch um.

Die aufgrund ihrer charakteristischen Form Schuhleistenkeile genannten Hacken, die wohl hauptsächlich für die Holzbearbeitung genutzt wurden, treten sowohl gelocht als auch ungelocht auf.

Im Mittelbe-Saale-Gebiet können sie in das Früh- und beginnenden Mittelneolithikum eingeordnet werden (Stichbandkeramik, Rössener und Gaterslebener Kultur).

## Basic data

Material/Technique: Stein, Hornblendeschiefer

Measurements:

## Events

Created      When      4900-4000 BC

Who

Where

Found      When      1850-1930

Who

Where      Jauer/Jawora

## Keywords

- Early Neolithic in Central Europe
- Hoe
- Shoe-last celt
- Stone tool
- Tool

## Literature

- Frehse, D. (2008): Die Großsteingeräte aus der Oberlausitz. In: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege / Sachsen. Landesamt für Archäologie, Band 50, Kat. 219 Taf. 19